

Projekt:

Sanierung Ballhaus
Naunynstraße 27, 10997 Berlin

Fördersumme:

2 Mio. Euro aus dem Förderprogramm
Städtebaulicher Denkmalschutz

Bauzeit:

2016-2019

Planung / Entwurf / Bauleitung:

SDARC
Seipelt Dluzniewski Architekten
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Tel: 030 / 2978 4604

Bauherr / Baudienststelle:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abteilung Finanzen, Facility Management,
Kultur und Weiterbildung

Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich: Kultur und Geschichte
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Telefon: 030 / 90 298 - 4651

Fachbereich: Hochbauservice
Petersburger Str. 86-90, 10247 Berlin
Telefon: 030 / 90 298 - 2896

www.stadtentwicklung.berlin.de

Berlin, August 2016



be  Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Städtebauförderung

Titelbild: © STATTBAU GmbH

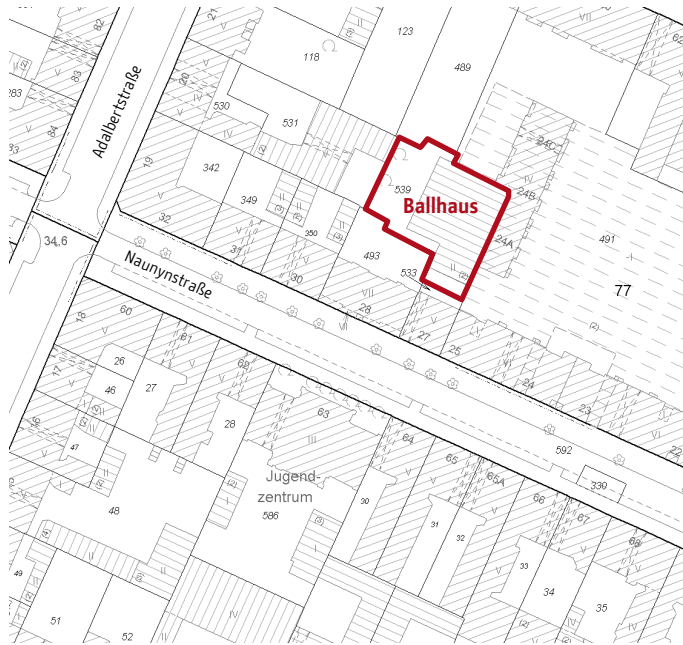
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

be  Berlin



STATTBAU
 BERLIN

**Informationen zur Sanierung des
Ballhaus Naunynstraße**



Karte: Geoportal Berlin (ATKIS, ALK 2015)



Foto: © SDARC Seipelt Dluzniewski Architekten

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die **Sanierungsarbeiten** am Ballhaus in der Naunynstraße 27 haben begonnen.

Ziele sind die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes und somit die Bewahrung des städtebaulichen Ensembles. Außerdem gilt es die heutigen kulturellen Nutzungen im Veranstaltungshaus zu stärken und die räumlichen Gegebenheiten an veränderte Bedürfnisse anzupassen, damit es langfristig als Standort der **kulturellen Infrastruktur** im Quartier gesichert wird.

Die Umbaumaßnahmen des Kulturstandortes umfassen u.a. die Herstellung von **Barrierefreiheit** durch Installation eines Fahrstuhls und Sanierungsarbeiten an Dach und Fassade. Ebenso ist die Erneuerung der Brandschutzanlagen und ein verbesserter Schallschutz Kern der Aufgabe. Auch die haustechnischen Anlagen werden im Zuge der Maßnahme modernisiert.

Die **Fertigstellung** ist für das Jahr **2019** geplant. Finanziert wird die Sanierung aus dem Förderprogramm Städttebaulicher Denkmalschutz, mit einem Gesamtvolumen von 2 Mio. Euro. Im Fokus des Programmes, welches aus der Städtebauförderung kommt, steht die Stärkung denkmalwerter Ensembles und der Erhalt historischer Stadtquartiere. Auch Einzelmaßnahmen wie jene an dem denkmalgeschützten Gebäude in der Naunynstr. 27, welches bereits 1865 errichtet wurde, werden gefördert. Die bereits begonnene Sanierung der gegenüberliegenden Jugendfreizeiteinrichtung „Naunynritze“ wird ebenso aus Fördermitteln des Programmes finanziert.

Sollte es während der Sanierungsarbeiten zu Unannehmlichkeiten kommen, bitten wir in Hinblick auf künftige kulturelle Veranstaltungen in einem frisch sanierten und barrierefreien Baudenkmal, um Ihr **Verständnis**.